

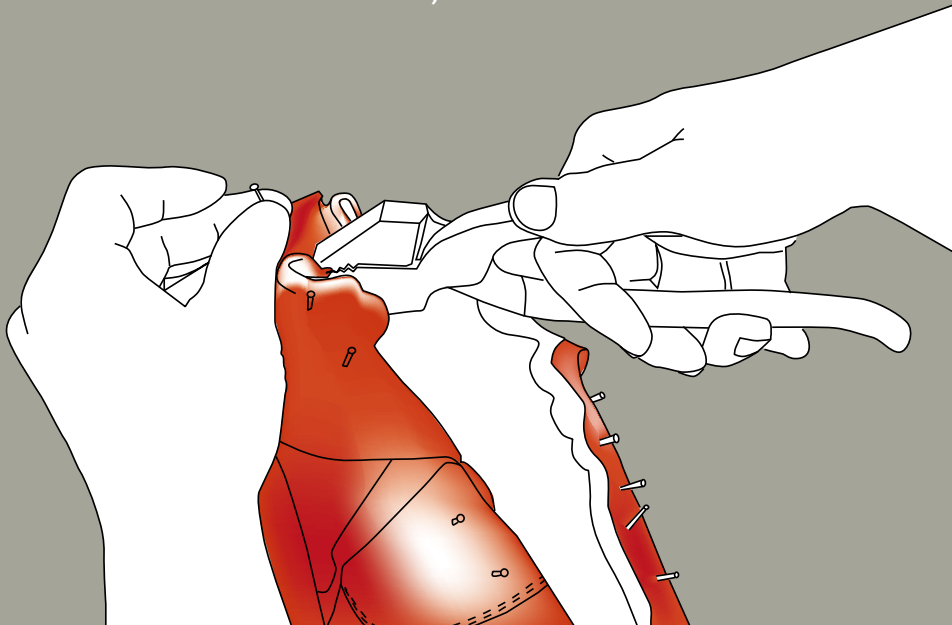
Hessing

Maßarbeit
für Orthopädie

Ihr Verordnungsratgeber

für orthopädische Therapieschuhe,
Maßschuhe, Schuhzurichtung und
Einlagen.

Wir verstehen was von Schuhen, weil wir Füße verstehen



Inhalt

Allgemeine Informationen
zur Hilfsmittelverordnung | 4

Orthopädische Maßschuhe | 5

Therapieschuhe | 10

Orthopädische Schuhzurichtung | 22

Diabetische Fußversorgung | 28

Individuelle Einlagen
für jede Indikation | 31

Sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte,

wir sind als Fachkräfte für Ihre Patientinnen und Patienten rund um die Themen Fußgesundheit, Schuhe und Bewegung da.

Als Hilfestellung stellen wir Ihnen hiermit einen Ratgeber zur Seite, der die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten vorstellt. Die präsentierten Optionen sind die gängigsten Versorgungen, die sich um eine Vielzahl von spezifischeren Varianten erweitern und ergänzen lassen. Sollten Sie für Ihre Patientinnen und Patienten spezielle Hilfsmittel benötigen, kommen Sie gerne auf uns zu.

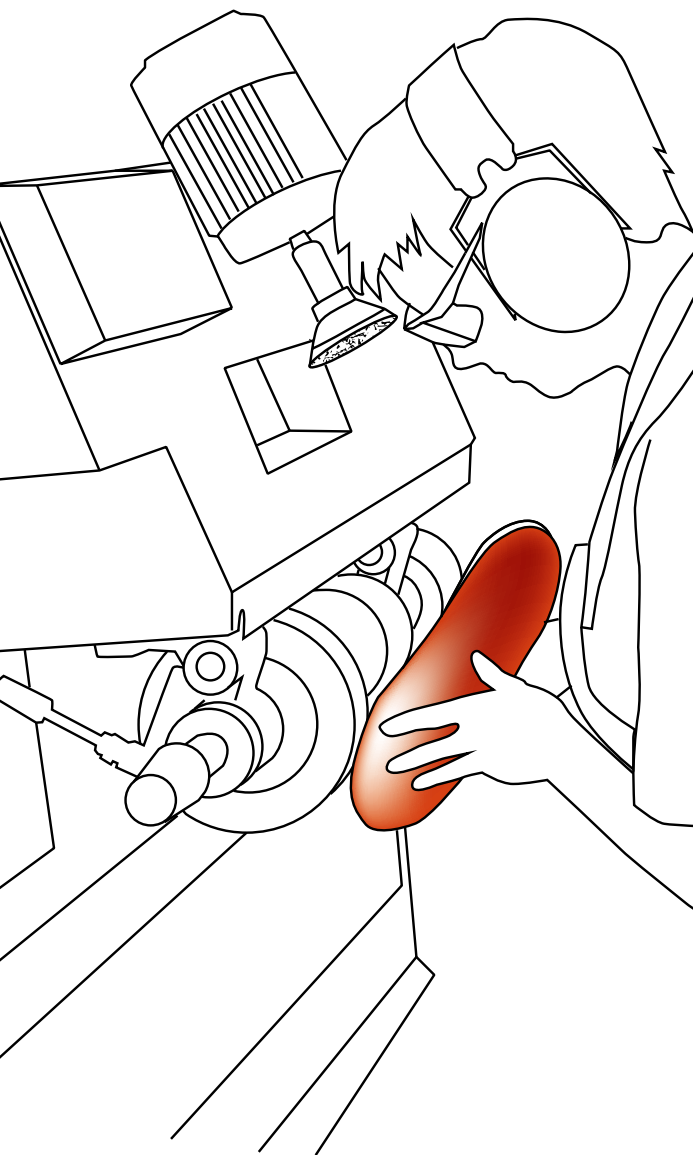
Bei Rückfragen oder Besonderheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Team von Hessing Maßarbeit für Orthopädie

Hinweis: Nur wenn der Verordnungstext die erforderlichen Zusätze beinhaltet und der Diagnose entspricht, übernehmen Kostenträger die anfallenden Kosten.

T 0821 909 400
schuhtechnik@hessing-stiftung.de

Allgemeine Informationen zur Hilfsmittelverordnung



- Hilfsmittel können nach wie vor zu Lasten der GKV und PKV verordnet werden
- Die Hilfsmittelverordnung belastet kein Arznei-, Verband- oder Heilmittelbudget
- Es besteht keine Gefahr von Ausgleichszahlungen über die kassenärztlichen Vereinigungen
- Regressrelevante Richtgrößen werden für Hilfsmittel nicht festgelegt
- Der Verordner hat die Wahl zwischen Angabe der Produktbezeichnung oder der HMV-Nummer

Orthopädische Maßschuhe

Passgenau für jeden Fuß – dafür steht Hessing Maßarbeit

Seit über 150 Jahren fertigen wir Hilfsmittel zum Wohle Ihrer Patientinnen und Patienten.

Kein Fuß gleicht dem anderen – Wir beraten ganzheitlich und individuell. Sollte die Bewegungs- und Belastungsfähigkeit des Fußes soweit eingeschränkt oder verändert sein, dass andere typische orthopädiesschuhtechnische Versorgungen, wie zum Beispiel durch Einlagen oder spezielle Schuhzurichtungen, nicht mehr ausreichen, wird ein orthopädischer Maßschuh erforderlich.

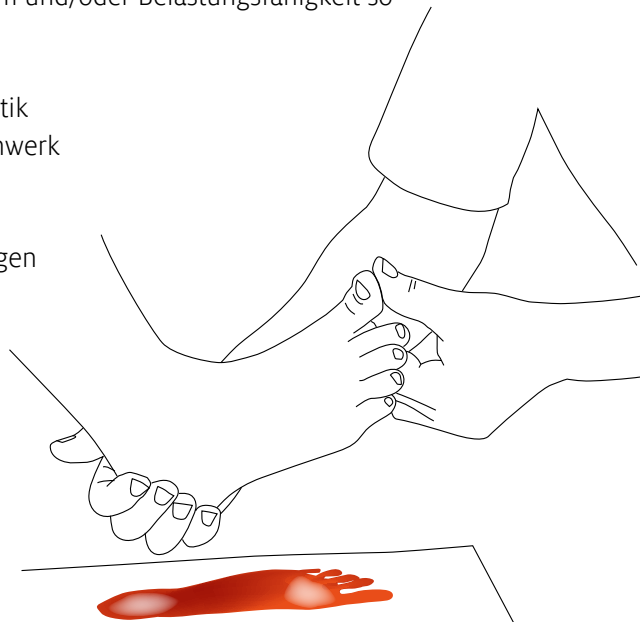
Unser Ziel ist die Erhaltung oder Wiederherstellung der Gehfunktion. Dafür erarbeiten wir selbstverständlich mit Ihnen gemeinsam die funktionellen Anforderungen an den Schuh.

Indikation für orthopädische Maßschuhe:

Ist der Fuß in seiner Funktion, Form und/oder Belastungsfähigkeit so verändert, dass weder

- Entsprechende Krankengymnastik
- Fußgerechtes Konfektionsschuhwerk
- Therapieschuhe
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Schuhzurichtungen

noch sonstige orthopädische Versorgungen in Verbindung mit Konfektionsschuhen helfen, ist die Indikation für einen Orthopädischen Maßschuh gegeben.



Orthopädische Maßschuhe

Passgenau für jeden Fuß – dafür steht Hessing Maßarbeit

Notwendige Rezeptangaben:

- Orthopädische Grundsuhposition (z.B. Straßen- bzw. Hausschuhe) mit allen notwendigen Zusätzen
- Angaben von fußspezifischen Diagnosen und deren Ausprägung
- Verordnen Sie orthopädische Maßschuhe bitte immer auf einem separaten Rezept und markieren Sie das Feld Nummer 7 (Hilfsmittel) mit der Ziffer „7“.

Wichtige Verordnungshinweise:

Als Erstausrüstung sind grundsätzlich folgende Maßschuhe möglich:

- **Orthopädischer Straßenschuh:** zwei Paar
(Ersatz grundsätzlich erst nach zwei Jahren)
- **Orthopädischer Hausschuh:** ein Paar
(Ersatz grundsätzlich erst nach vier Jahren)
- **Orthopädischer Sportschuh:** ein Paar
(Ersatz erfolgt individuell)
- **Orthopädischer Badeschuh:** ein Paar
(Ersatz grundsätzlich erst nach vier Jahren)

Hinweis: Ein vorzeitiger Ersatz ist nur möglich, wenn die Instandsetzung oder indikationsbedingte Anpassung nicht möglich oder unwirtschaftlich ist.

Gesetzliche Eigenanteile für orthopädische Maßschuhe

Schuhe sind als Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs eingeordnet. Somit hat die versicherte Person, neben der gesetzlichen Zuzahlung, auch einen gesetzlichen Eigenanteil „häusliche Ersparnis“ zu tragen. Dieser Eigenanteil entfällt auch im Falle einer Zuzahlungsbefreiung nicht.

Orthopädische Straßenschuhe

- Erwachsene: 76,00 Euro
- Kinder (bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres): 45,00 Euro

Orthopädische Hausschuhe

- Erwachsene: 40,00 Euro
- Kinder (bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres): 20,00 Euro

Orthopädische Sportschuhe

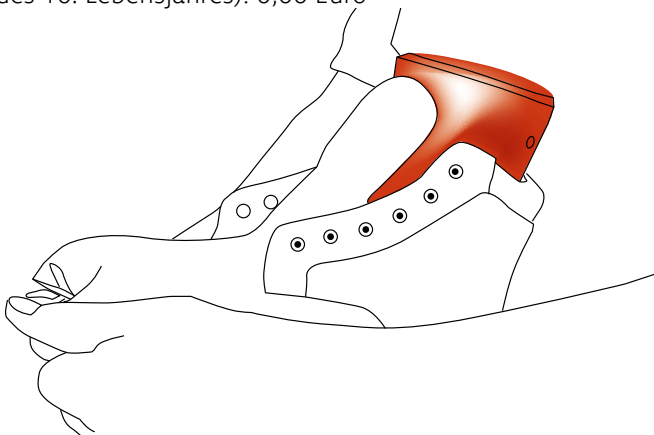
- Erwachsene: 30,00 Euro
- Kinder (bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres): 20,00 Euro

Orthopädische Badeschuhe

- Erwachsene: 14,00 Euro
- Kinder (bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres): 14,00 Euro

Orthopädische Interimsschuhe

- Erwachsene: 0,00 Euro
- Kinder (bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres): 0,00 Euro



Orthopädische Maßschuhe

Passgenau für jeden Fuß – dafür steht Hessing Maßarbeit

Krankheitsbilder für orthopädische Maßschuhe

- Korrigierbarer Plattfuß
- Schmerzhafter teilkontrakter Knick-Platt-Fuß
- Diabetisches Fußsyndrom
- Rheumatische Fußproblematiken
- Sichelfuß
- Hohl- und Hohlknickfuß
- Kontrakter Plattfuß
- Teilkontrakter Klumpfuß
- Kontrakter Klumpfuß
- Klauen- oder Ballenfuß
- Hackenhohlfuß
- Fußwurzelstumpf
- Zehen- und Vorfußteilverlust
- Spitzklumpfuß
- Gelenkinstabilitäten im Rückfuß
- Beinlängenausgleich über 3 cm
- Arthrose / Arthrodeese (Rückfuß + Fußwurzel)
- Pseudarthrosen
- Schlanke oder spastische Lähmung
- Durchblutungsstörung
- Elefantiasis
- Lymphödem
- Innenschuh, Beinorthese
(wenn konfektionierte Schuhe nicht ausreichen)

Anatomische Körper- und typische Schmerzpunkte

Verspannungen

Schulterstand

Seitliche Krümmung

Lendenwirbelsäule

Beckenstand

ISG Iliosakralgelenk

Schleimbeutelreizungen

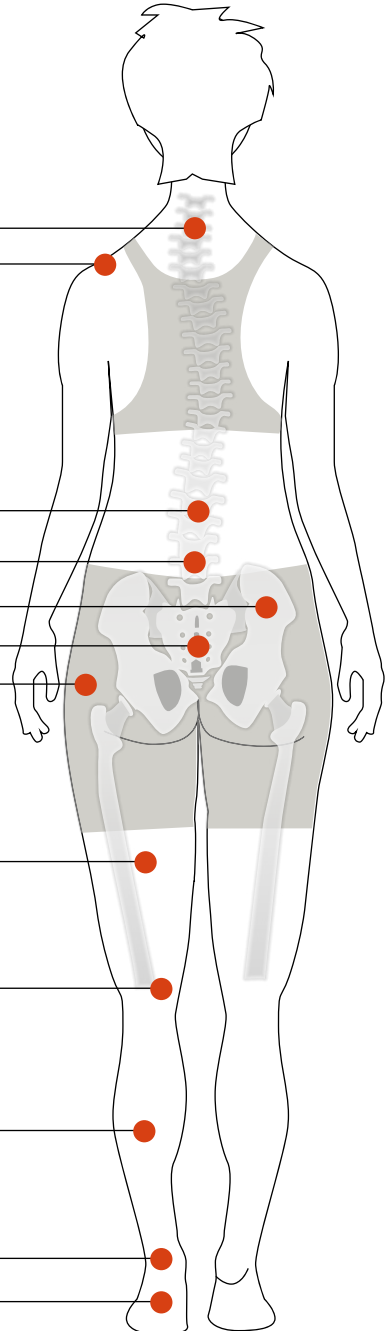
Stellung Oberschenkel

Kniebeschwerden

Achillessehnenbeschwerden

Pro-/Supination im Sprunggelenk

Spreizfußbeschwerden



1 Paar orthopädische Straßenschuhe*

Beschreibung:

Der orthopädische Straßenschuh ist ein fester Schuh, der als Stiefel, mit einem hohen Schaft, oder als Halbschuh gefertigt wird. Er dient dem Gebrauch als Alltagsschuh auch für draußen.



Startpunkt der Fertigung ist ein individueller Leisten. Der Maßschuh beinhaltet eine verlängerte Hinterkappe, ein Futter und eine entsprechende Bettung.

Häufige Zusatzarbeiten am orthopädischen Schuh*:

Zusatzarbeiten an der Hinterkappe

- einseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- beidseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- Arthrodesenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung des Knöchels
- große Peroneuskappe mit Verstärkung über 15 cm
- kleine Peroneuskappe mit Verstärkung bis 15 cm

Zusatzarbeiten am Schuhboden

- Sohlenversteifung mit Einarbeitung

Zusatzarbeiten am Blatt/Futter/Schaft

- versteiftes Vorderblatt

Leisten

- Halbschuhleisten
- Knöchelleisten
- Beinleisten
- Leistenumstellung nach neuen Maßen

Diabetes adaptierte Fußbettungen für orthopädische Schuhe nach Maß

***Rezepttext:** 1 Paar orthopädische Straßenschuhe mit ...

1 Paar orthopädische Hausschuhe*

Beschreibung:

Im Vergleich zum orthopädischen Straßenschuh ist der Hausschuh ein leichter Schuh, der als Stiefel oder Halbschuh gearbeitet wird und für den Gebrauch im Haus gedacht ist.



Startpunkt der Fertigung ist ein individueller Leisten. Der Maßschuh beinhaltet eine verlängerte Hinterkappe, ein Futter und eine entsprechende Bettung.

Häufige Zusatzarbeiten am orthopädischen Schuh*:

Zusatzarbeiten an der Hinterkappe

- einseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- beidseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- Arthrodesenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung des Knöchels
- große Peroneuskappe mit Verstärkung über 15 cm
- kleine Peroneuskappe mit Verstärkung bis 15 cm

Zusatzarbeiten am Schuhboden

- Sohlenversteifung mit Einarbeitung

Zusatzarbeiten am Blatt/Futter/Schaft

- versteiftes Vorderblatt

Leisten

- Halbschuhleisten
- Knöchelleisten
- Beinleisten
- Leistenumstellung nach neuen Maßen

Diabetes adaptierte Fußbettungen für orthopädische Schuhe nach Maß

*Rezepttext: 1 Paar orthopädische Hausschuhe mit ...

1 Paar orthopädische Sportschuhe*

Beschreibung:

Der orthopädische Sportschuh ist ein fester Schuh, als Stiefel oder Halbschuh gearbeitet. Er dient dazu, das Betreiben von Sportarten, die mit anderen Schuhen nicht ausgeübt werden können, zu ermöglichen.



Startpunkt der Fertigung ist ein individueller Leisten. Der Maßschuh beinhaltet eine verlängerte Hinterkappe, ein Futter und eine entsprechende Bettung.

Häufige Zusatzarbeiten am orthopädischen Schuh*:

Zusatzarbeiten an der Hinterkappe

- einseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- beidseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- Arthrodesenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung des Knöchels
- große Peroneuskappe mit Verstärkung über 15 cm
- kleine Peroneuskappe mit Verstärkung bis 15 cm

Zusatzarbeiten am Schuhboden

- Sohlenversteifung mit Einarbeitung

Zusatzarbeiten am Blatt/Futter/Schaft

- versteiftes Vorderblatt

Leisten

- Halbschuhleisten
- Knöchelleisten
- Beinleisten
- Leistenumstellung nach neuen Maßen

Diabetes adaptierte Fußbettungen für orthopädische Schuhe nach Maß

*Rezepttext: 1 Paar orthopädische Sportschuhe ...

1 Paar orthopädische Badeschuhe*

Beschreibung:

Orthopädische Badeschuhe sind wasserfest und leicht gefertigt. Bewusst für den Gebrauch im Nassbereich gedacht, haben sie eine rutschfeste Sohle.

Startpunkt der Fertigung ist ein individueller Leisten. Der Maßschuh verfügt über eine entsprechende Bettung.



Häufige Zusatzarbeiten am orthopädischen Schuh*:

Zusatzarbeiten an der Hinterkappe

- einseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- beidseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- Arthrodesenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung des Knöchels
- große Peroneuskappe mit Verstärkung über 15 cm
- kleine Peroneuskappe mit Verstärkung bis 15 cm

Zusatzarbeiten am Schuhboden

- Sohlenversteifung mit Einarbeitung

Zusatzarbeiten am Blatt/Futter/Schaft

- versteiftes Vorderblatt

Leisten

- Halbschuhleisten
- Knöchelleisten
- Beinleisten
- Leistenumstellung nach neuen Maßen

Diabetes adaptierte Fußbettungen für orthopädische Schuhe nach Maß

*Rezepttext: 1 Paar orthopädische Badeschuhe ...

1 Paar orthopädische Interimsschuhe*

Beschreibung:

Orthopädische Interimsschuhe sind leicht, in der Regel thermoplastisch verformbar, für den vorübergehenden Einsatz in der frühen Krankheits- bzw. Rehapphase.

Startpunkt der Fertigung ist ein individueller Leisten. Der Maßschuh verfügt über eine entsprechende Bettung.



Häufige Zusatzarbeiten am orthopädischen Schuh*:

Zusatzarbeiten an der Hinterkappe

- einseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- beidseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- Arthrodesenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung des Knöchels
- große Peroneuskappe mit Verstärkung über 15 cm
- kleine Peroneuskappe mit Verstärkung bis 15 cm

Zusatzarbeiten am Schuhboden

- Sohlenversteifung mit Einarbeitung

Zusatzarbeiten am Blatt/Futter/Schaft

- versteiftes Vorderblatt

Leisten

- Halbschuhleisten
- Knöchelleisten
- Beinleisten
- Leistenumstellung nach neuen Maßen

Diabetes adaptierte Fußbettungen für orthopädische Schuhe nach Maß

*Rezepttext: 1 Paar orthopädische Interimsschuhe ...

1 Paar orthopädische Sicherheitsschuhe

Beschreibung:

Orthopädische Sicherheitsschuhe sind Arbeitsschuhe mit der jeweils erforderlichen Sicherheitsausstattung.



Wichtig: Im Regelfall keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Gerne stehen wir Ihnen bei der Klärung zur Übernahme durch andere Kostenträger und anderen Fragen zur Verfügung.

Häufige Zusatzarbeiten am orthopädischen Schuh*:

Zusatzarbeiten an der Hinterkappe

- einseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- beidseitig eingewalkte verstärkte Knöchelstütze
- Arthrodesenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung des Knöchels
- große Peroneuskappe mit Verstärkung über 15 cm
- kleine Peroneuskappe mit Verstärkung bis 15 cm

Zusatzarbeiten am Schuhboden

- Sohlenversteifung mit Einarbeitung

Zusatzarbeiten am Blatt/Futter/Schaft

- versteiftes Vorderblatt

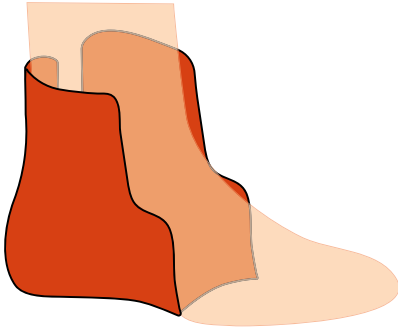
Leisten

- Halbschuhleisten
- Knöchelleisten
- Beinleisten
- Leistenumstellung nach neuen Maßen

Diabetes adaptierte Fußbettungen für orthopädische Schuhe nach Maß

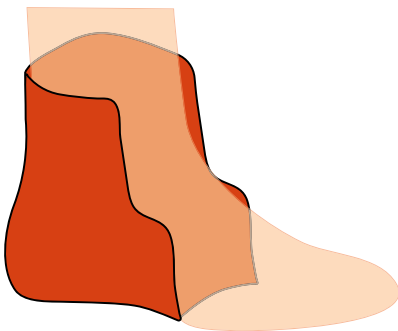
*Rezepttext: 1 Paar orthopädische Sicherheitsschuhe ...

Knöchelhinterkappe medial & lateral



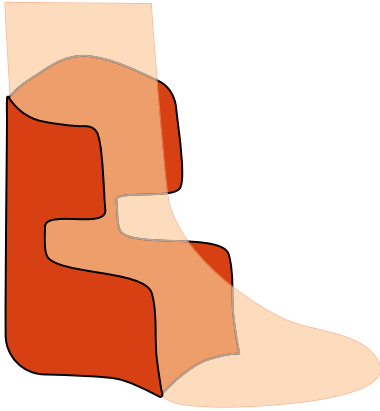
- Beidseitig eingewalkte, verstärkte Knöchelstütze mit Polsterung des Knöchels innen und aussen
- Einseitig eingewalkte, verstärkte Knöchelstütze mit Polsterung des Knöchels innen und aussen

Arthrodeseenhinterkappe



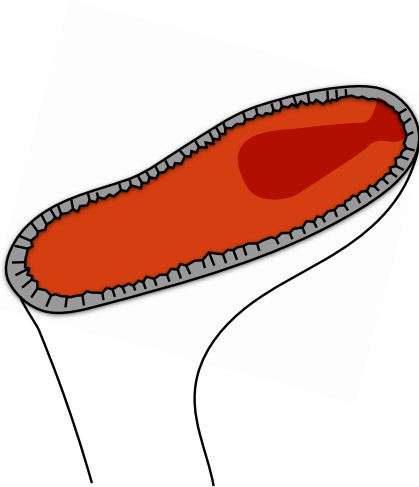
- Arthrodeseenkappe, rückfußumfassend mit Polsterung der Knöchel

Peroneuskappe



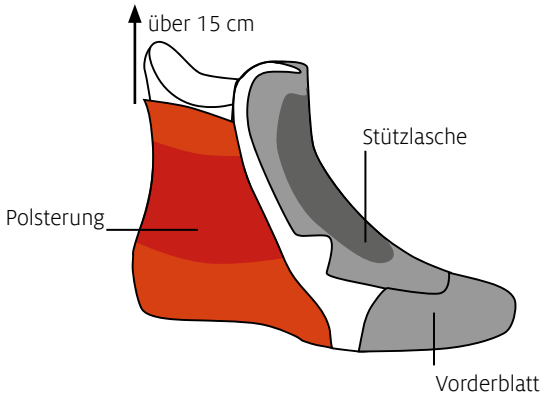
- Große Peroneuskappe mit Verstärkung
- Kleine Peroneuskappe mit Verstärkung

Zusatzarbeiten zur Sohlenversteifung



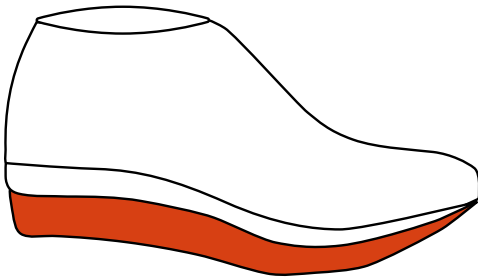
- Sohlenversteifung mit Einarbeitung
- Schmetterlingsrolle mit zusätzlicher Weichbettung der Mittelfußköpfchen

Zusatzarbeiten am Blatt / Futter / Schaft



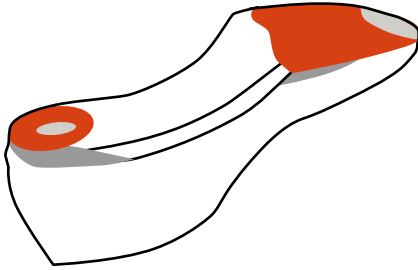
- Versteiftes Vorderblatt, elastisch oder hart
- Teilversteiftes Vorderblatt, elastisch oder hart
- Lammfellfutter
- Schafterhöhung über 15 cm, je cm
- Vordere Stützlasche aus Kunststoff einschl. Polsterung
- Entlastungspolster im Schaft

Zusatzarbeiten bei Beinlängendifferenzen



- Verkürzungsausgleich mit Schaft- und Hinterkappenerhöhung je angefangener cm
- Laminatverstärkung am Verkürzungsausgleich

Zusatzarbeiten für Fußbettung und Entlastung



- Stufenentlastung oder Fußbettung für stark deformierten Fuß
- Entlastung bei Vorfuß- und/oder Fersenpolsterung
- Polstersohle mit Lederabdeckung nach Belastungsdruck

Die jeweils erforderlichen Zusatzarbeiten sind ärztlicherseits entsprechend zu verordnen.

Bodenarbeiten

31.03.02.7 _ _ _

- Bodenversteifung mit Einarbeitung

Bettungsarbeiten

31.03.05.2 _ _ _

- Ersatzfußbettung
- Neue Vorfuß- und/oder Fersenpolsterung
- Polstersohle mit Lederabdeckung
- Neue Abdeckung der Fußbettung im Schuh
- Diabetes adaptierte Fußbettung für vorhandene orthopädische Maßschuhe

Schaftarbeiten

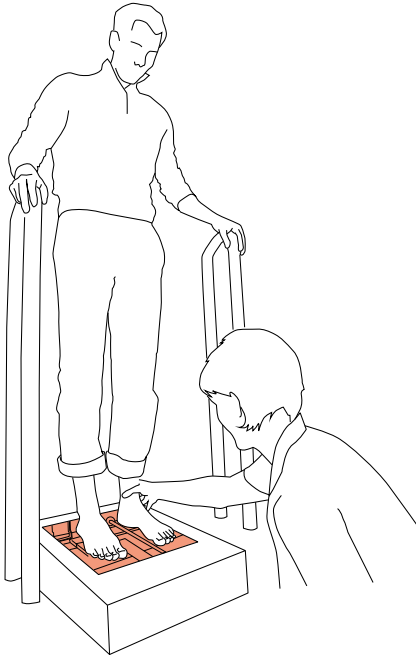
31.03.05.3 _ _ _

- Neues Lederfutter am Schaft und an der Lasche
- Neues Lammfellfutter
- Neues Entlastungspolster im Schaft

Sohlenarbeiten

31.03.05.4 _ _ _

- Schmetterlingsrolle mit zusätzlicher Weichbettung der Mittelfußköpfchen
- Verkürzungsausgleich im Sohlenbereich je cm (Sohle und Absatz)



Die Herstellung von orthopädischen Maßschuhen umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Individuelle Beratung
- Fußanalyse mittels Scan
- Biomechanische Kontrolle
- Individuelle Leistenherstellung nach Vorgabe des 3D-Scans
- Fertigung der Fußbettung
- Anprobe mit Gehprobemodell (Probeschuh)
- Handwerkliche Fertigung bei uns im Haus
- Feinschliff und Endkontrolle

Orthopädische Schuhzurichtung

Allgemeine Information

Bei orthopädischen Schuhzurichtungen handelt es sich um eine Anpassung des bereits vorhandenen Konfektionsschuhs. Dabei gestalten wir die Schuhe Ihrer Patientinnen und Patienten so, dass Fußbeschwerden gemindert oder ganz beseitigt werden. Schuhzurichtungen können viele Fußprobleme lösen und so das Gangbild verbessern.

Die Einzelmaßnahmen der Zurichtung sind auf korrigierende, bettende und gelenkschonende Funktionen ausgerichtet.

Anforderungen an den zu ändernden Schuh:

- Fußgerechte Passform
- Funktionsgerechter Zustand

Indikation für Schuhzurichtungen

Die häufigsten Gründe für eine Zurichtung an Konfektionsschuhen sind:

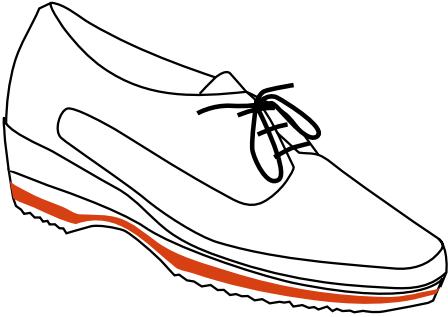
- Abroll- und Abwicklungshilfe
- Stoßdämpfende Maßnahme
- Stabilisierung im Sohlenbereich
- Druckentlastung
- Ausgleich von Beinlängendifferenzen
- Verbesserung des Lotaufbaus
- Schmerz-Syndrom im Fersenbereich

Wichtige Verordnungshinweise:

- **Erstversorgung**
Ihren Patientinnen und Patienten stehen drei Paar Schuhzurichtungen zu
- **Folgeversorgung**
Ihren Patientinnen und Patienten stehen alle 6 Monate ein Paar Schuhzurichtungen zu
- **Rezept**
Verordnen Sie orthopädische Schuhzurichtungen immer auf einem separaten Rezept und markieren Sie das Feld Nummer 7 (Hilfsmittel) mit der Ziffer „7“

Verkürzungsausgleich

HMV-Nr. 31.03.04.1001



- Ausgleich unterschiedlicher Beinlängen (Sohle und Absatz). Bei mehr als 3 cm Beinlängendifferenz besteht ein Anspruch auf orthopädische Maßschuhe.

Mögliche Indikationen:

- Funktionelle und tatsächliche Beinlängendifferenz
- Beckenschiefstand
- Skoliose

Einseitige Sohlenerhöhung (innen oder außen)

HMV-Nr. 31.03.04.1003



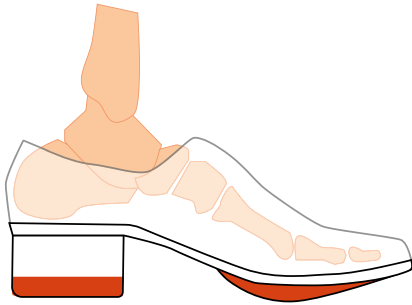
- Wird im Bereich der Sohle und dem Absatz angebracht und bringt den Fuß in eine Pro- / Supinationsstellung.

Mögliche Indikationen:

- Außenranderrhöhung - Innenmeniskopathie
- Innenranderrhöhung - Außenmeniskopathie
- Gonarthrose

Ballenrolle

HMV-Nr. 31.03.04.2000



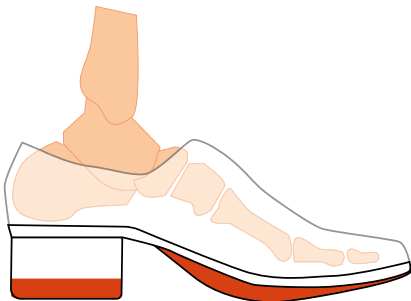
- Vermindert die Abwicklungsbewegung in den Zehengrundgelenken und entlastet die Mittelfußköpfchen. Die zusätzliche Erhöhung des Absatzes ist dazu erforderlich.

Mögliche Indikationen:

- Vorfußbeschwerden mit Störung der Abrollfunktion
- Krallenzehen
- Spreizfußsystematik (Metatarsargie)

Mittelfußrolle

HMV-Nr. 31.03.04.2000



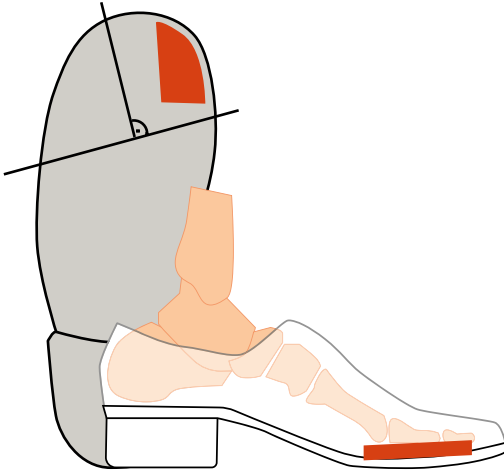
- Entlastet Sprung-, Knie- und Hüftgelenke, sowie auch Wadenmuskulatur und Achillessehne. Erleichtert das Abrollen (erhöhte Schrittbereitschaft).

Mögliche Indikationen:

- Schmerzhaft Zustände im Rück- und Mittelfuß (Arthrose, Verletzungsfolgen)

Hallux-Rigidus-Rolle

HMV-Nr. 31.03.04.2000



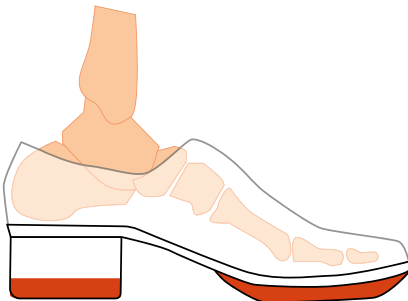
- Entlastung des versteiften Großzehs.

Mögliche Indikationen:

- Großzehengrundgelenksarthrose

Zehenrolle:

HMV-Nr. 31.03.04.2000



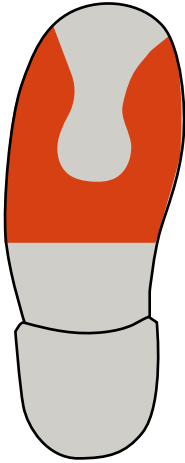
- Die Zehenrolle erhöht die Standsicherheit des Fußes und verbessert die Kniesicherheit

Mögliche Indikationen:

- Muskuläre Quadrizepsschwäche

Schmetterlingsrolle mit Weichbettung

HMV-Nr. 31.03.04.2003



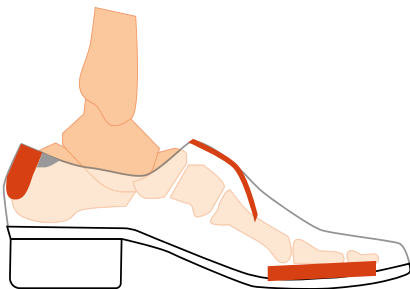
- Entlastung der Mittelfußköpfchen durch Weichbettung der Problemzone.

Mögliche Indikationen:

- Metatarsalgie
- Morbus Köhler II
- Entzündlicher Spreizfuß

Hagl- und Fersenentlastung

HMV-Nr. 31.03.04.3004



- Weichbettung der Fersenkappe und Druckentlastung der Achillessehne.

Mögliche Indikationen:

- Haglund Exostose, dorsaler Fersensporn

Arten von Schuhzurichtungen

HMV-Nr. 31.03.04. 0000 – 0999, 1000 – 1999, 2000 – 2999

- **Arbeiten am Absatz: HMV-Nr: 31.03.04. 0000 – 0999**
Ändern die Auftritt- und Abrolleigenschaften des Schuhs, sodass die Gefährlichkeit einschränkender Beschwerden beseitigt oder gemindert sind.
- **Arbeiten zur Schuherhöhung: HMV-Nr: 31.03.04. 1000 – 1999**
Ändern die Auftrittshöhe des verkürzten Beines, sodass die Gefährlichkeit und Gehausdauer einschränkenden Beschwerden beseitigt oder gemindert sind. Hierbei sind Vor- und Rückfuß, d.h. Sohle und Absatz zu berücksichtigen.
- **Arbeiten an der Sohle: HMV-Nr: 31.03.04. 2000 – 2999**
Ändern die Auftritt- und Abrolleigenschaften des Schuhs, sodass hierdurch die Gefährlichkeit und Gehausdauer einschränkenden Beschwerden beseitigt oder gemindert sind.
- **Arbeiten zur Entlastung, Stützung, Polsterung und Schaftveränderung: HMV-Nr: 31.03.04. 3000 – 3999**
Ändern die Eigenschaften des Schuhs, sodass die Gefährlichkeit und Gehausdauer einschränkenden Beschwerden beseitigt oder gemindert sind.

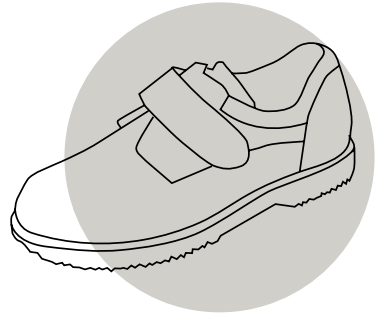
Hochspezialisiert für Ihre Patientinnen und Patienten

Der diabetische Fuß ist die häufigste Folgekomplikation eines langfristig erhöhten Blutzuckerspiegels.

Häufig kommt es im Verlauf des Krankheitsbildes zu Störungen und Ausfällen der Nerven, die für Beine und Füße zuständig sind (diabetische Neuropathie). Störungen der Blutzirkulation (Makroangiopathie) kommen meist dazu.

Bei der Neuropathie entfällt die Warnfunktion von Schmerzsignalen, wodurch eine rechtzeitige Erkennung und Versorgung erschwert sind. Eingeschränkte Durchblutung und, wegen des langfristig hohen Blutzuckers, geschwächte Abwehrkräfte verzögern oder verhindern die Wundheilung. Geschwüre am diabetischen Fuß entstehen meistens durch zu hohen Druck.

1 Paar Diabetes Therapieschuhe*



Beschreibung:

Wichtig für den diabetischen Therapieschuh sind seine verlängerte Hinterkappe und der passgenaue Fersenbogen, um eine stabile Fersenführung und einen sicheren Halt zu ermöglichen. Die Abrollbewegung wird durch Sohlen- und Absatzrollen unterstützt, wodurch ein sicherer Bewegungsablauf möglich ist.

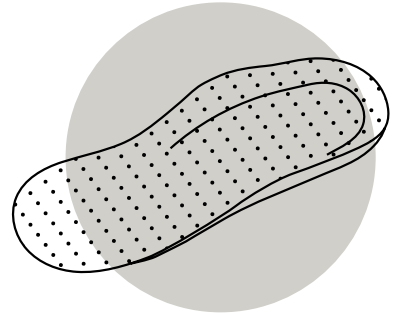
Die Schaftöffnung ist bewusst weit gehalten, um den Einstieg zu erleichtern. Stoßdämpfende, herausnehmbare Einlegesohlen mit unterschiedlichen Härten entlasten den Fuß an den erforderlichen Stellen. Nahtfreies Textilfutter schützt den Vorfußbereich vor Druckstellen.

Indikation

Diabetische Polyneuropathie mit ausgeprägter Neuropathie (Sensibilitätsverlust) und/oder ausgeprägter Angiopathie (Durchblutungsstörung), verbunden mit abgeheilten Ulcera und/oder sonstigen mechanischen Irritationen, die zu regionalen Druckspitzen führen, sowie bei Minoramputationen einzelner Zehen.

***Rezepttext:** 1 Paar Diabetes Therapieschuhe mit Diabetes adaptierter Fußbettung

1 Paar Diabetes adaptierte Fußbettungen^{*}



Beschreibung:

Individuell und passgenau gefertigte Diabetes adaptierte Fußbettungen für den Diabetes Therieschuh nach Maß. In der Regel 8 – 16 mm stark und tiefgezogen.

Indikationen:

Bei länger bestehendem Diabetes mellitus mit nachweisbaren Störungen der Mikro- und Makrozirkulation sowie der nervalen Versorgung und bereits eingetretenen Folgen:

- Funktionsstörungen der kleinen Fußmuskulatur
- Gefühllosigkeit der Fußweichteile
- Infektionen
- Verstärkte Anfälligkeit der Haut
- Auch bei bereits aufgetretenen Komplikationen wie Gangrän und Malum perforans

Hinweis: Der Versorgungsschwerpunkt liegt in der optimalen Druckentlastung des gesamten Fußes ohne Druckspitzen. **Eventuell offene Stellen müssen zwingend entlastet werden.**

Wir fertigen mit Hilfe eines 3D-Scans, der den Fuß millimetergenau abbildet, Spezialeinlagen, die aus bis zu fünf unterschiedlichen Materialien in einzelnen Schichten bestehen.

***Rezepttext:** 1 Paar Diabetes adaptierte Fußbettungen

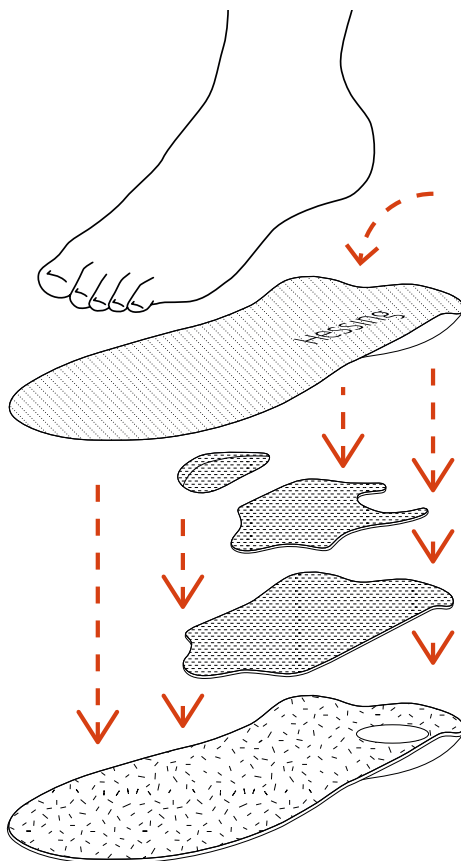
Individuelle Einlagen für jede Indikation

Jede Einlage ist ein Unikat

In intensiver Entwicklungsarbeit hat Hessing Maßarbeit ein einzigartiges, individuelles und wirksames Einlagenkonzept für Alltag, Freizeit, Job und Sport entwickelt. Hierbei gilt es, Fuß-Fehlstellungen, Druckstellen und Überlastungen optimal zu korrigieren und Ihnen so ein neues schmerzfreies Bewegungsmuster zu ermöglichen.

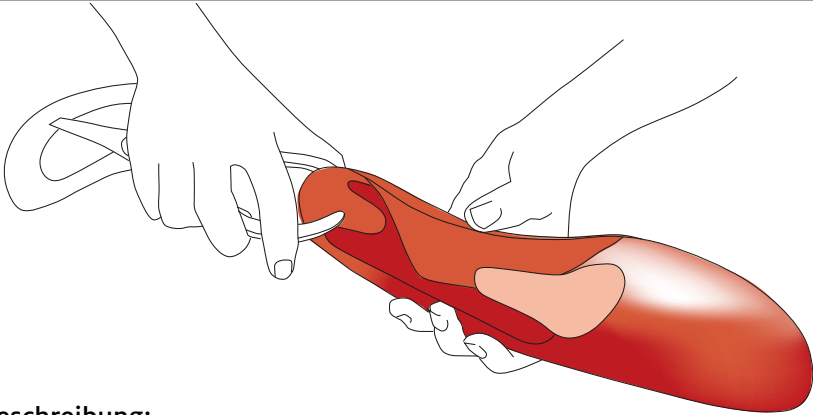
Jede Einlage ist ein Unikat und wird Schicht für Schicht nach dem jeweiligen Fußabdruck und Ihren Bedürfnissen zusammengestellt. Hier werden Qualität, Präzision und Handwerk lebendig.

Je nach Fußproblematik werden Korrekturen sowie Versteifungs- und Polsterschichten aufgearbeitet und in der Einlage integriert. Bei der Abholung werden diese dann in den jeweiligen Schuh eingepasst und können nun ihre Wirkung entfalten.



1 Paar stützende Einlagen mit langsohliger Weichbettung*

HMV-Nr. 31.03.04.3004



Beschreibung:

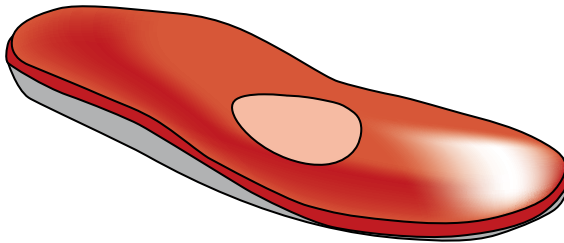
Stützende Einlagen verfügen über eine Längs- und Quergewölbestütze. Der Einlagenkörper ist aus selbsttragendem, formstabilem und anpassbarem Material gefertigt.

Stützende Einlagen werden zum Abstützen der Gewölbestrukturen des Fußes und zur Entlastung spezifischer Fußpartien eingesetzt. Sie sollen die physiologische Fußform auch unter Belastung so gut wie möglich erhalten.

Kombinationsmöglichkeiten mit*:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| • Supinationskeil / Pronationskeil | HMV-Nr. 08.99.99.0001 |
| • Fersenspornaussparung | HMV-Nr. 08.99.99.0002 |
| • Rigidusfeder | HMV-Nr. 08.99.99.0003 |
| • Langsohlige Weichbettung | HMV-Nr. 08.99.99.0004 |
| • Beinlängenausgleich bis 1,0 cm | HMV-Nr. 08.99.99.0008 |

***Rezepttext:** 1 Paar stützende Einlagen mit langsohliger Weichbettung oder HMV-Nr. ...



Beschreibung:

Wie der Name bereits sagt, haben Bettungseinlagen die Funktion, den Fuß zu betten, ihn durch Druckumverteilung zu entlasten und durch stoßdämpfende Eigenschaften zu schützen.

Damit entlasten sie den gesamten Haltungs- und Bewegungsapparat. Bettungseinlagen werden nach biomechanischen Gesichtspunkten konstruiert, um Fehlstellungen und damit Fehlbelastungen zu vermeiden.

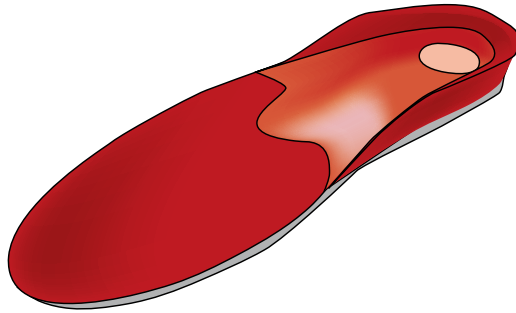
Kombinationsmöglichkeiten mit*:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| • Supintaionskeil / Pronationskeil | HMV-Nr. 08.99.99.0001 |
| • Fersenspornaussparung | HMV-Nr. 08.99.99.0002 |
| • Rigidusfeder | HMV-Nr. 08.99.99.0003 |
| • Langsohlige Weichbettung | HMV-Nr. 08.99.99.0004 |
| • Beinlängenausgleich bis 1,0 cm | HMV-Nr. 08.99.99.0008 |

***Rezepttext:** : 1 Paar Bettungseinlagen mit langsohliger Weichbettung oder HMV-Nr. ...

1 Paar Schaleneinlagen mit langsohliger Weichbettung*

HMV-Nr. 08.03.03.1000



Beschreibung:

Bei Erwachsenen werden die Schaleneinlagen zur Entlastung insbesondere der medialen Strukturen genutzt und die Verschlechterung des gegenwärtigen Zustands soll vermieden werden. Für diesen Zweck soll die Einlage die Stellung des Rückfußes verbessern und physiologische Belastungslinien wiederherstellen.

Bei Kindern und Jugendlichen wird die korrigierende Schaleneinlage verwendet, um Fußfehlstellungen zu korrigieren und Fehlentwicklungen des Fußes zu vermeiden. Sie sollen den wachsenden Fuß in physiologische Form und Funktion führen sowie postoperative Korrekturergebnisse sichern.

Kombinationsmöglichkeiten mit*:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| • Supinationskeil / Pronationskeil | HMV-Nr. 08.99.99.0001 |
| • Fersenspornaussparung | HMV-Nr. 08.99.99.0002 |
| • Rigidusfeder | HMV-Nr. 08.99.99.0003 |
| • Langsohlige Weichbettung | HMV-Nr. 08.99.99.0004 |
| • Beinlängenausgleich bis 1,0 cm | HMV-Nr. 08.99.99.0008 |

***Rezepttext:** : 1 Paar Bettungseinlagen mit langsohliger Weichbettung oder HMV-Nr. ...

Die Verordnung von Einlagen belastet das Arznei- und Heilmittelbudget nicht. Wichtig ist, dass das Rezept alle notwendigen Angaben enthält.

Das sind:

- Anzahl
- Verordnungstext und Produktbeschreibung
- genaue Indikation / Diagnose (ICD-Code)
- Angabe der Hilfsmittelnummer oder Verordnungstext
- Markierung des Feldes Nummer 7 auf dem Rezept mit der Ziffer 7
- Stempel mit lebenslanger Arztnummer
- Unterschrift des Arztes

So erreichen Sie uns:

Hessing Maßarbeit für Orthopädie
Auf dem Hessing Campus
Hessingstraße 17, 86199 Augsburg

Orthopädieschuhtechnik
0821 909 400

Wir sind für Sie da – unsere Öffnungszeiten*

Hessing Sanitätshaus am Königsplatz

Montag – Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Hessing Campus Göggingen

Montag – Mittwoch 08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

Schuhhaus Kratzer & Hessing, Marienplatz 15, 86316 Friedberg

Montag – Freitag 09.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 14.00 Uhr

Vereinbaren Sie ganz bequem Ihren Termin online über www.doctolib.de

* Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Terminvergabe finden Sie auch unter www.hessing-sanitaetshaus.de.
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin zur Einlagen-Beratung

schuhtechnik@hessing-stiftung.de